

Fahrtkosten & Anmeldung

Spätestens drei Wochen vor der geplanten Fahrt erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zur Exkursion (Ort und Zeit der Abfahrt bzw. Rückkehr, Mittagessen etc.). Die Anmeldung ist erst mit Eingang des Kostenbeitrags verbindlich. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist in der Regel nur bis eine Woche vor dem Fahrtetermin möglich.

Änderungen des Programms vorbehalten. Es gelten die Geschäftsbedingungen für Exkursionen des Oldenburger Landesvereins.

Anmeldung an die Geschäftsstelle schicken
oder via E-Mail bzw. über die Homepage.



Oldenburger Landesverein
Damm 41
26135 Oldenburg

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Exkursionen

Mehrtagesfahrten

24. bis 26. Juli 2020

Entdeckungen längs des Heerweges Exkursion nach Jütland

Leitung: Dr. Jörgen Welp, Jörg Memmer (Flensburg),
Torben Koopmann

Der Heerweg war eine der überregionalen Verbindungsachsen der vormodernen Welt. Vom nördlichen Jütland vermittelte er seit der Jungsteinzeit Menschen, Vieh, Waren und Ideen bis an die Elbe. Kaufleute und Krieger haben hier ebenso ihre Spuren hinterlassen wie Missionare und Ochsentreiber. Historische Brücken, Gräber, Runensteine, Versammlungsstätten der regionalen Großen und mittelalterliche Kirchbauten von Rang laden längs des Weges dazu ein, sich auf historische Spurensuche zu begeben.

Besucht werden u.a.: ehemalige Wallfahrtskirche in Tamdrup mit den Resten der ältesten Kalkmalereien in Dänemark, Schloss Engelshom (erbaut 1592/93 im Renaissancestil von Knud Brahe), Hamborggärdestenen, Weltkulturerbe Jelling, Klebæk Høje (bronzezeitliche Grabhügel und 45 Meter lange Schiffssetzung aus der Wikingerzeit), Vor Frelser Kirke (Erlöserkirche) in Kliplev. Mit der ehemaligen Burg Törning steht der Schauplatz von Storms Novelle „Ein Fest auf Haderslevhus“ auf dem Programm.

Für die Hinfahrt haben wir uns bewusst für die Elbquerung per Fähre entschieden, was uns ermöglicht, den historischen Teil Glückstads zu besichtigen – eine Gründung des dänischen Königs Christian IV.

In Zusammenarbeit mit der Oldenburgischen Landschaft und der Akademie Sankelmark.

Reisepreis pro Person für die Studienfahrt inklusive Bus- und Fährfahrt, Führungen, Eintritt, Übernachtung in der Akademie Sankelmark und Verpflegung (mit Ausnahme des Mittagessens auf der Hinfahrt):

320 € (Mitglieder)/ 350 € (Gäste) im **Doppelzimmer**

332 € (Mitglieder)/ 362 € (Gäste) im **Einzelzimmer**

Ermäßigter Preis für Mitglieder von Landesverein und Oldenburgischer Landschaft.

13. bis 20. Oktober 2020

Westböhmen ... und ein kurzer Besuch in Prag Leitung: Prof. Dr. Haio Zimmermann

Wegen des großen Interesses an unserer Fahrt nach Prag und Mittelböhmen 2019 wird 2020 unsere Busexkursion – wieder möglichst abseits der Touristenströme – zu kulturellen Höhepunkten in Westböhmen und im Goldenen Prag führen. Die Fahrt steht wieder unter Leitung von Prof. Dr. Haio Zimmermann. Auch

im Rahmen dieser Exkursion wird er unterstützt durch das Ehepaar Mg. Eva Košnarova und Dr. Lubomir Košnar sowie durch Dr. Tomáš Klír, alle vorzügliche Kenner Böhmens, die vor Ort einzelne Führungsteile übernehmen werden. Zudem organisiert Eva Košnarova dank ihrer Reiseagentur eine gute, bezahlbare Unterkunft und typische, aber auch preiswerte Verpflegung.

Auf vielfachen Wunsch werden wir – wie 2019 – Prag besuchen. Das Programm wird dort so gestaltet, dass sowohl Neuteilnehmer als auch Teilnehmer der Vorjahresexkursion auf ihre Kosten kommen. In Prag sind wir zwei Nächte in ‚unserem‘ Hotel Eliot im Stadtteil Suchdol (Prag 6) untergebracht, die weiteren Nächte dann im Hotel Kloster Teplá, ca. 16 km östlich von Marienbad.

Geplant sind u.a. Besuche von Pilsen, der Kulturhauptstadt des Jahres 2015, von Eger mit seiner staufischen Kaiserpfalz, von Loket, dem ‚böhmischen Rothenburg‘, des Freilichtmuseums Doubrava sowie natürlich vom Bäderviertel mit Karlsbad und Marienbad (auf den Spuren Goethes). Themenbereiche werden wieder die Geschichte Böhmens seit urgeschichtlicher Zeit sowie diejenige von Tschechen, Deutschen und Juden sein. Ferner: die 1945 von den Sudetendeutschen verlassenen Dörfer sowie Burgen, Kirchen und Klöster, so insbesondere ‚unser‘ Kloster in Teplá, wo wir übernachten. Um 1400 schrieb Johannes von Tepl hier den „Ackermann aus Böhmen“.

Wir bitten, sich möglichst in Doppelzimmern zusammenzutun. Das ist preislich günstiger, und es können mehr Interessierte mitfahren. Bis auf ein Festessen in einer besonderen Lokalität wird im oder in der Nähe des Hotels zu Abend gegessen. Längere, anstrengende Wanderungen mit Steigungen sollen möglichst vermieden werden, kleinere Wege zu Fuß lassen sich aber nicht ganz vermeiden.

Gesamtpreis pro Person für die Studienfahrt inklusive Busfahrt, Führungen, Eintritte, Übernachtung und Vollpension: 920 € (Mitglieder)/ 950 € (Gäste) im **Doppelzimmer** 1050 € (Mitglieder)/ 1080 € (Gäste) im **Einzelzimmer**

Vorankündigung: Vortragsabend

Di., 06. Oktober 2020, 20 Uhr
Regietheater in Bayreuth
Dr. Sven Friedrich (Bayreuth)

Wiederum in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Oldenburgischen Staatstheaters veranstalten wir einen weiteren Vortragsabend mit dem Leiter des Richard Wagner Museums Bayreuth, Dr. Sven Friedrich. Der Vortrag findet im Rahmen des Begleitprogramms der ersten vollständigen Aufführung von Wagners „Ring“ in Oldenburg statt. Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Details zum Vortragsthema, zum Veranstaltungsort und zum Beginn des Kartenverkaufs geben wir im nächsten Programmflyer bekannt.

Impressum

Vorsitzender

Helmut H. Müller

1. stellvertretender Vorsitzender

Torben Koopmann

2. stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Rudolf Holbach

3. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Walter Müller

Schatzmeister

Dr. Helmut Kemnitz

Schriftführer/Koordinator für das Publikationswesen

Jürgen Herold

Geschäftsstelle

Karin Dirks

Oldenburger Jahrbuch, Oldenburger Forschungen

Dr. Kerstin Rahn, Dr. Wolfgang Henninger, Dr. Sven Mahmens, Dr. Martin Schürer, Prof. Dr. Albrecht Eckhardt, Prof. Dr. Rainer Stamm, Dr. Jana Esther Fries, Dr. Christina Barilaro, Dr. Klaus-Peter Müller

Bankverbindung

Landessparkasse zu Oldenburg, IBAN DE54 2805 0100 0000 4028 91

Unsere Nähe
bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und
auch in Zukunft.

lzo.com · lzo@lzo.com



meine Sparkasse

Oldenburger Landesverein e.V.

Veranstaltungen & Mitteilungen März – Oktober 2020

Geschäftsstelle:

Damm 41, 26135 Oldenburg

Tel. 0441 - 2 17 80 73

Fax 0441 - 9 57 28 90

E-Mail: info@oldenburger-landesverein.de

www.oldenburger-landesverein.de

Geschäftszeiten:

Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

Do. 10.00 - 12.00 Uhr



Liebe Leserin, lieber Leser,

in Ihren Händen halten Sie das Frühjahrs- und Sommerprogramm des Oldenburger Landesvereins, turnusgemäß mit der Ankündigung unserer Studienfahrten bis zum Oktober. An dieser Stelle sei den Fahrtenleitern herzlich gedankt, die dieses umfangreiche Fahrtenprogramm auf die Beine gestellt haben, indem sie – zum Teil seit mehreren Jahren – bereit waren, zusätzlich zu ihrer dienstlichen und wissenschaftlichen Tätigkeit Exkursionen vorzubereiten und durchzuführen. Sie ermöglichen es als Experten ihrer Fachgebiete, unseren Fahrten die besondere Prägung als *Studienfahrten* zu geben. Für Fahrten und Vorträge unseres Vereins gilt unverändert: Mitglieder und Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen. Als Mitglied erhalten Sie im Rahmen unserer Veranstaltungen einen ermäßigten Preis und eine bevorzugte Berücksichtigung bei der Anmeldung für unsere Exkursionen.

Der Vorstand.

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Ab dem 15. März 2020 ändern sich die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle. Künftig möchten wir einen Öffnungstermin am Nachmittag anbieten. Bitte beachten Sie das ab 15.03.2020 folgende Öffnungszeiten gelten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Exkursionen

Tagesfahrten

Sa., 09. Mai 2020

„Buten der Jade“

Kulturlandschaft zwischen Nordsee und Weser

Leitung: Dr. Michael Schimek (Museumsdorf Cloppenburg)

Zwischen Jadebussen, unterer Weser und Nordseeküste erstreckt sich mit Stadland und Butjadingen eine Kulturlandschaft von besonderer Eigenart. Trotz der Siedlungsungunst am sturmflutgefährdeten Küstensaum ließen sich schon früh Menschen auf den fruchtbaren Schwemmböden nieder, um hier Vieh zu halten, Ackerbau und Handel zu treiben. Neben Aspekten der

Besiedlung werden anhand ausgewählter Beispiele die Besonderheiten ländlichen Bauens dieser Region aufgezeigt. Auf dem Programm steht der Besuch des Bronzezeithauses Hahnenkoop, historischer Hofanlagen sowie einer Wurtensiedlung.

Sa., 06. Juni 2020

Gegeneinander – nebeneinander – miteinander

**Gemischt-konfessionelle Kirchen
des Oldenburger Landes im Wandel der Zeiten**

Leitung: Achim Knöfel (Oldenburg)

Der Norden ist evangelisch - der Süden katholisch. So einfach und eindeutig waren bis in die jüngste Vergangenheit die beiden großen christlichen Konfessionen im Oldenburger Land zu verorten. Politisch bedingt gab es aber schon seit Beginn der konfessionellen Trennung auch interessante Ausnahmen von dieser vermeintlich feststehenden Regel.

Drei Orte, an denen katholische und evangelische Gläubige dasselbe Kirchengebäude entweder zeitversetzt oder aber zeitgleich gemeinsam nutzten bzw. bis heute nutzen, wollen wir besuchen und sehen, wie unterschiedlich sich die Gotteshäuser dort im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben: die ehemalige Klosterkirche in Vechta, die evangelische und die katholische Kirche zu Goldenstedt und die ehemalige Stiftskirche St. Alexander zu Wildeshausen. Die Exkursion steht unter der fachkundigen Leitung von Achim Knöfel, dem langjährigen Leiter der Bauabteilung im Oldenburger Obernkirchenrat, der auch die Restaurierungsgeschichte der Kirchengebäude in den letzten Jahrzehnten aus eigener Anschauung kennt.

Sa., 04. Juli 2020

**Naturschutz und Vogelwelt am Dümmer
in 100 Jahren (1920-2020)**

**Leitung: Jörg Grützmann (Ornithologische
Arbeitsgemeinschaft Oldenburg)**

Der Dümmer ist seit über 100 Jahren im Fokus der Naturschützer. Bereits zu dieser Zeit gab es Segelboote, Paddelboote, Schwimmer, im Winter Eisläufer. In der Periode von 1920-1950 war der Dümmer die „Perle der Natur“. Neben sehr vielen Fischen kamen Taucher, Seeschwalben und Rohrsänger in großer Zahl vor. Bereits ab 1950 gab es erste Abnahmen der Bestände der Vogelwelt. Schriftsteller und Forscher wie Walter von Sanden-Guja haben uns Einblick in die damalige Fülle der Vogelwelt gegeben. Heute sind fast alle Brutvogelarten am Dümmer vom Aussterben bedroht. Woran dies liegt, wird uns von aktiven Naturschützern an zwei Haltepunkten erklärt.

Sa., 01. August 2020

**Bad Bentheim – Mittelpunkt
der Grafschaft Bentheim**

**Leitung: Dr. Jörgen Welp (Oldenburgische Landschaft),
Niels Juister (Niedersächsisches Landesamt für
Denkmalpflege, Stützpunkt Oldenburg)**

Bad Bentheim liegt im äußersten Südwesten Niedersachsens direkt an der niederländischen Grenze. Der Ort war Mittelpunkt der Grafschaft Bentheim. Er wird beherrscht durch die beeindruckende Burg Bentheim, die sich als Höhenburg auf einem Ausläufer des Teutoburger Waldes erhebt. Der niederländische Maler Jakob van Ruisdael hat sie im 17. Jahrhundert zum Motiv einiger seiner Gemälde gewählt. Im Rahmen der Exkursion wird u.a. die Burganlage besichtigt. Darüber hinaus steht eine Führung durch den Ort Bad Bentheim auf dem Programm.

Sa., 15. August 2020

**Die Insel Mellum
(Wiederholung der Fahrt von 2019)**

Leitung: Mellumrat/Helmut H. Müller (Landesverein)

Die Insel Mellum zählt zu den letzten Paradiesen in Deutschland. Es ist eine der unbewohnten Inseln im Nationalpark Wattenmeer, ihre Natur ist strengstens geschützt. Die Tagesfahrt bietet die seltene Gelegenheit zum Besuch der Insel, die nur mit Ausnahmegenehmigung betreten werden darf. Während des Aufenthaltes auf der Insel wird die einmalige und unberührte Natur mit ihrer vielfältigen Pflanzen- und Vogelwelt erkundet. Die Insel wird vom Schiff über das Watt betreten. Festes Schuhwerk ist erforderlich! Aufgrund der großen Resonanz in den letzten beiden Jahren wiederholen wir die Fahrt zur Insel Mellum ein weiteres Mal. Die Exkursion kostet inklusive Bus- und Schiffsfahrt, Verpflegung an Bord sowie Führung 80 € (Mitglieder) bzw. 90€ (Gäste).

Sa., 05. September 2020

**Westerwolde (Provinz Groningen):
Nachbarn hinter der Grenze**

Leitung: Prof. Dr. Haio Zimmermann

Seine Fahrten in die nördlichen Niederlande setzt Prof. Dr. Haio Zimmermann fort mit einer Fahrt nach Westerwolde, in den Osten der Provinz Groningen, direkt an der Grenze. Die Landschaft ist hier in Geest und Moor gegliedert, so wie wir es auch aus dem Oldenburger Land kennen. Anlass sind dieses Mal Forschungen am Kloster Ter Apel, die von Hans Ladrak und Erhard Preßler, Freunden des Fahrtenleiters, durchgeführt werden. Das weitere Themenfeld reicht

von der Landschaftsgeschichte, Archäologie und Geschichte des Mittelalters, der Entwässerung in historischer Zeit bis zu dem niederländischen Architekturstil der klassischen Moderne, der ‚Amsterdamse School‘, und einem interessanten Beispiel moderner grüner Landwirtschaft.

Historische Abende

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesarchiv, Abteilung Oldenburg, jeweils **donnerstags 19:30 Uhr, Vortragssaal des Landesarchivs (Damm 43).**

Do., 26. März 2020

**Dr. Martin Schürer (Oldenburg):
Beschlagnahmt – umkämpft – umstritten.
Das Schicksal der jüdischen Archivalien Oldenburgs
im Kontext (west)deutscher Archivgeschichte**

Die jüdischen Archivalien Oldenburgs teilen das Schicksal vieler Archivgüter jüdischer Gemeinden: Sie wurden nach 1933 beschlagnahmt, waren zwischen den NS-Stellen umkämpft, wurden für die „Rassenpolitik“ zweckentfremdet und nach Kriegsende entwickelten sie sich zu einem umstrittenen Objekt. Der Vortrag bettet das Vorgehen des Oldenburger Archivdirektors Dr. Lübbing zur Beschlagnahmung sowie die Bemühungen von israelischer Seite zur Herausgabe dieser Akten nach 1945 vergleichend in die Entwicklungslinien (west)deutscher Archivgeschichte ein. Der Referent ist seit Mai 2019 Archivrat in Oldenburg.

Do., 23. April 2020

**Jutta Rübke und Wilfried Knauer
(Hildesheim/Wolfenbüttel):**

**Der „Radikalenerlass“ in Niedersachsen 1972-1990.
Ein Aufarbeitungsprojekt der Nds. Landesregierung –
bisherige Ergebnisse und neue Fragestellungen**

Anfang 1972 einigten sich Bund und Länder auf Empfehlungen zum Umgang mit „Radikalen im öffentlichen Dienst“, gerichtet v.a. gegen die politische Linke. Bis 1990 wurden in Niedersachsen ca. 172.000 Personen überprüft. Oldenburg entwickelte sich zu einem Zentrum der politischen Auseinandersetzungen. Mitte 1990 wurde der „Radikalenerlass“ ersatzlos aufgehoben. Ende 2016 bat der Landtag die Regierung um „Aufarbeitung dieses unrühmlichen Kapitels in der Geschichte Niedersachsens“. Frau Rübke, ehem. MdL, wurde Anfang 2017 als „Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der Schicksale der von niedersächsischen Berufsverböten betroffenen Personen“ benannt; Herr Knauer, ehem. Leiter der Gedenkstätte Wolfenbüttel, hat sie als wissenschaftlicher Mitarbeiter unterstützt.

Fahrtkosten & Anmeldung

Jede **Tagesfahrt** kostet - soweit nicht anders angegeben - 30 € für Mitglieder und 40 € für Gäste. Eingeplant ist ein Mittagessen, das in der Regel selbst bezahlt werden muss. **Anmeldungen von Mitgliedern werden bis zum 10.04.2020 bevorzugt berücksichtigt.**

Für Ihre verbindliche Anmeldung benutzen Sie bitte den Anmeldeabschnitt. Eine Anmeldung via E-Mail oder über unsere Homepage ist unter Angabe der vollständigen Daten ebenfalls möglich. Sofern wir Ihnen aufgrund von Überbuchung keinen Platz anbieten können, melden wir uns frühzeitig bei Ihnen. Es wird in diesem Falle eine Warteliste geführt.

Bitte umblättern.

**Anmeldung an die Geschäftsstelle schicken
oder via E-Mail bzw. über die Homepage.**



Ich bin Mitglied Gast

**Hiermit melde ich mich für
folgende Veranstaltung(en) an:**

(Bei mehreren Personen bitte Anzahl vermerken)

„Buten der Jade“ am 09. Mai 2020

Kirchen des Oldenburger Landes am 06. Juni 2020

Dümmer am 04. Juli 2020

Mehrtagesfahrt „Entdeckungen längs des Heerweges“
vom 24. bis 26. Juli 2020

Einzelzimmer
 Doppelzimmer mit _____

Bad Bentheim am 01. August 2020

Die Insel Mellum am 15. August 2020

Westerwolde (Provinz Groningen) am 05. September 2020

Mehrtagesfahrt „Westböhmen und Prag“
vom 13. bis 20. Oktober 2020

Einzelzimmer
 Doppelzimmer mit _____

Bemerkungen/ Adressangaben der mitfahrenden Person
